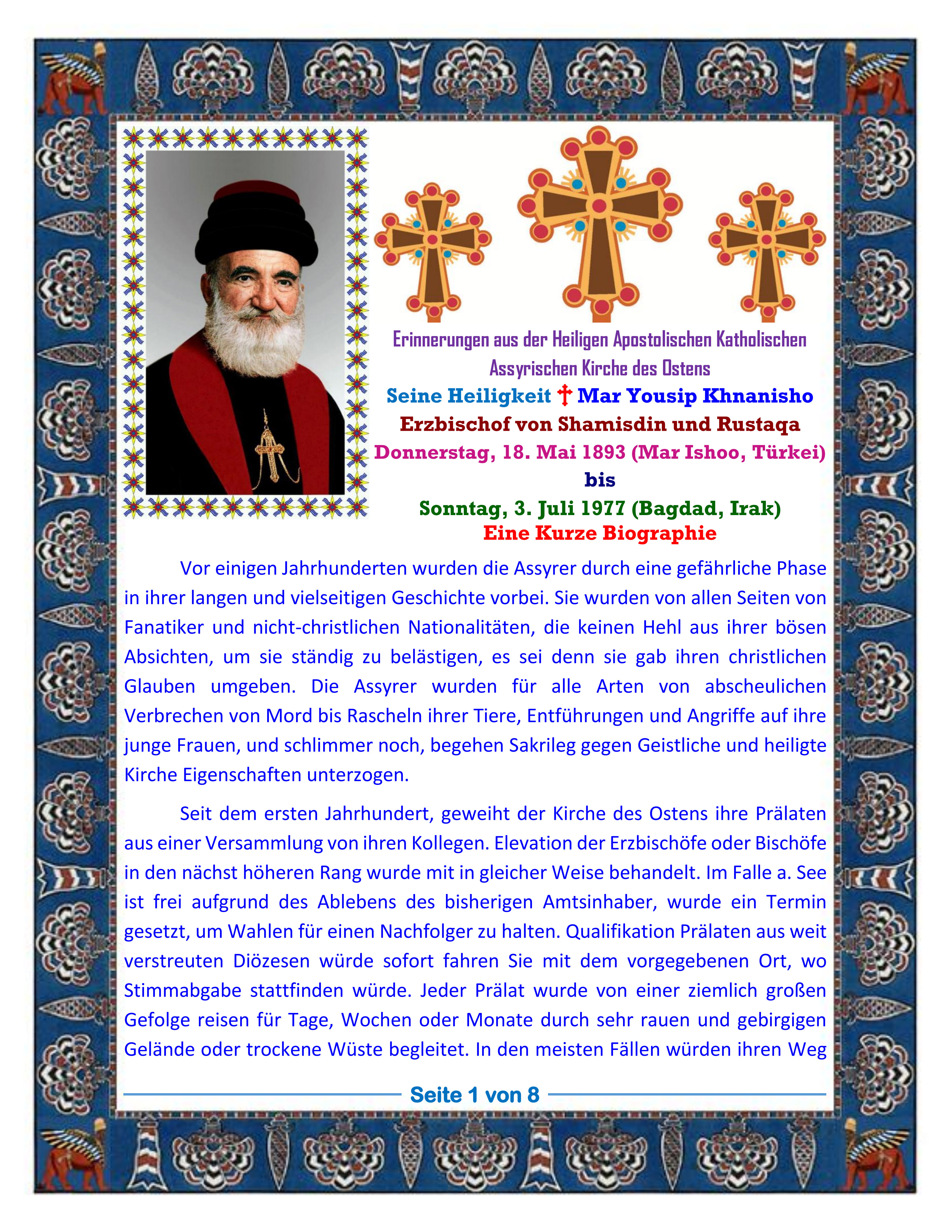


Erinnerungen aus der Heiligen Apostolischen Katholischen Assyrischen Kirche des Ostens

Seine Heiligkeit † Mar Yousip Khnanisho

Erzbischof von Shamisdin und Rustaqa

Donnerstag, 18. Mai 1893 (Mar Ishoo, Türkei)

bis

Sonntag, 3. Juli 1977 (Bagdad, Irak)

Eine Kurze Biographie

Vor einigen Jahrhunderten wurden die Assyrer durch eine gefährliche Phase in ihrer langen und vielseitigen Geschichte vorbei. Sie wurden von allen Seiten von Fanatiker und nicht-christlichen Nationalitäten, die keinen Hehl aus ihrer bösen Absichten, um sie ständig zu belästigen, es sei denn sie gab ihren christlichen Glauben umgeben. Die Assyrer wurden für alle Arten von abscheulichen Verbrechen von Mord bis Rascheln ihrer Tiere, Entführungen und Angriffe auf ihre junge Frauen, und schlimmer noch, begehen Sakrileg gegen Geistliche und heiligte Kirche Eigenschaften unterzogen.

Seit dem ersten Jahrhundert, geweiht der Kirche des Ostens ihre Prälaten aus einer Versammlung von ihren Kollegen. Elevation der Erzbischöfe oder Bischöfe in den nächst höheren Rang wurde mit in gleicher Weise behandelt. Im Falle a. See ist frei aufgrund des Ablebens des bisherigen Amtsinhaber, wurde ein Termin gesetzt, um Wahlen für einen Nachfolger zu halten. Qualifikation Prälaten aus weit verstreuten Diözesen würde sofort fahren Sie mit dem vorgegebenen Ort, wo Stimmabgabe stattfinden würde. Jeder Prälat wurde von einer ziemlich großen Gefolge reisen für Tage, Wochen oder Monate durch sehr rauen und gebirgigen Gelände oder trockene Wüste begleitet. In den meisten Fällen würden ihren Weg



kreuzen Gebieten von wilden und barbarischen marodierenden Stammesangehörigen, die auf ihre unschuldigen Opfer zu plündern und töten preyed bewohnt. Diejenigen, die den Tod in den Händen von Banditen entkommen verloren ihr Leben durch Krankheit, Seuchen oder Unfälle, die aus einer sehr ermüdend langen Reise zu Fuß oder auf dem Rücken von Maultieren, die einzige Transportmittel zur Verfügung zu jener Zeit gemacht.

Um gegen diese katastrophale Katastrophen von der Kirche gelitten zu sichern, jedes Mal, wenn eine Versammlung aufgerufen, einen Prälaten zu wählen war, kam die Hierarchie mit einem vernünftigen Vorschlag, der das Risiko des Verlustes so viele kostbare Leben von denen alle sich engagiert in den Dienst hatte verringern würde des Herrn und der Menschheit. Um ihre Domains mit großer Weisheit und Sorgfalt verwalten, präsentierten sie eine Empfehlung an die zeitliche Führung, Klerus und der Laien, was darauf hindeutet, dass unter den gegebenen Umständen wäre es ratsam, nicht zu Wahlen für Bischöfe, Erzbischöfe und der Katholikos-Patriarch halten, das Oberhaupt der Kirche, sondern um eine erbliche Anlage, wo ein Prälat, nach seinem Tod, ist es, durch einen Thronfolger up von Geburt an im Zölibat strenge Kirchenzucht gebracht abgelöst werden einzuleiten. Der Erbe geweiht wurde, wenn er gefunden wurde, alle Tugenden und andere Qualifikationen einer Person, die die geistige Führung der Herde ihm anvertrauten übernehmen war erforderlich besitzen. Neben nachdem meisterte die Riten und die Liturgie, sollte seinen Rekord ohne irgendwelche Übertretungen, die unvereinbar mit den Grundsätzen der Kirche sind sein. Er hat einen Eid schwören, treu zu sein, dem Haupt der Kirche und versprechen, die Kirche selbstlos zu dienen, mit Hingabe, Opferbereitschaft und Integrität.

Diese Hypothese wurde gründlich beraten bei der zeitlichen Führung und nach Rücksprache mit ihren Anhängern kamen sie einstimmig für den Vorschlag. So ist die hierarchische Beratung war voll mit größter Überzeugung von der Führung mit dem allgemeinen Konsens der Menschen unterstützt.

In einer Sondersitzung der Synode wurde dieser Vorschlag angenommen und in Kraft als Syndikus Recht. Dieses Gesetz fordert jeden Prälat zu haben, seinen Erstgeborenen väterlichen Neffen bis unter kirchlicher Aufsicht gebracht, völlig in

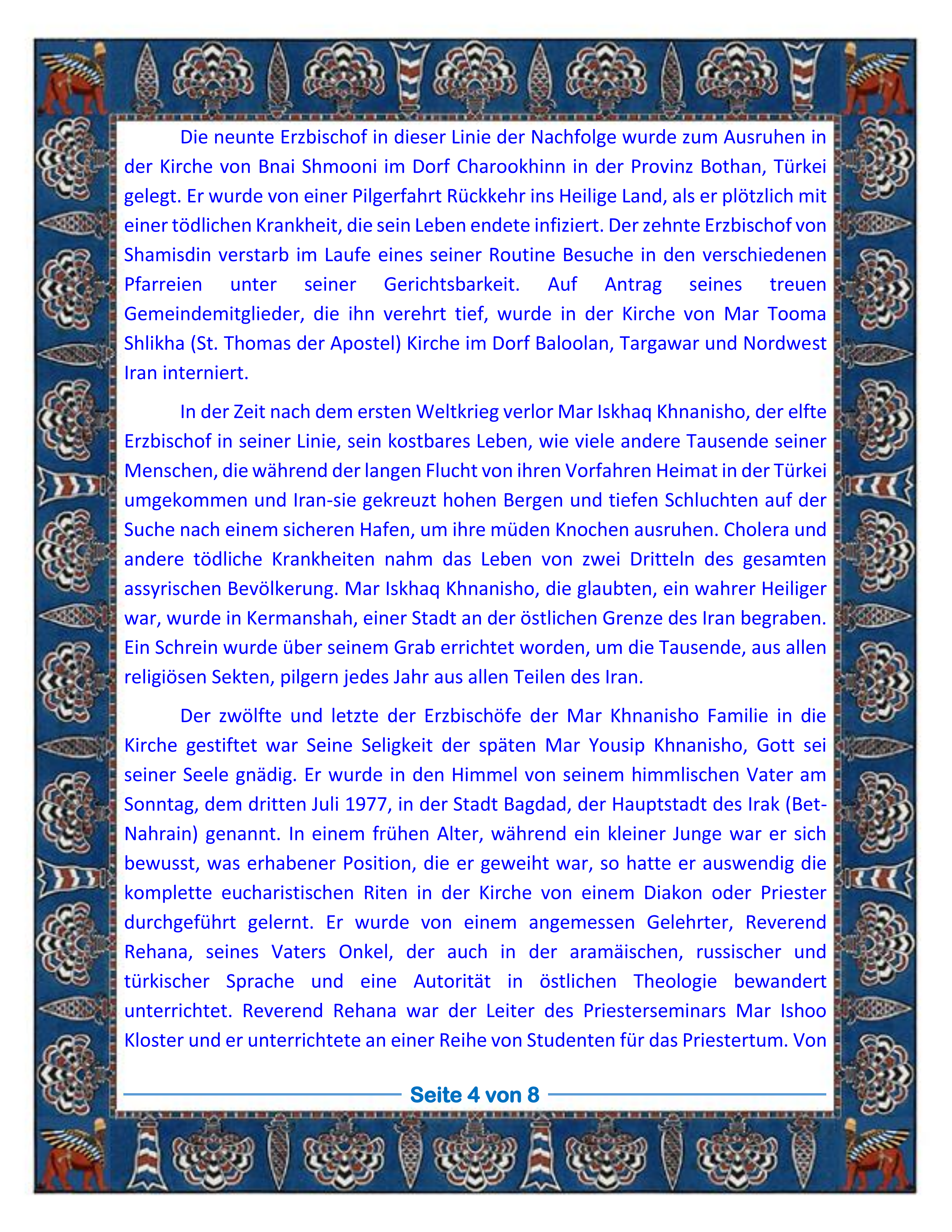


den komplizierten Lehren der Kirche Dogma in Vorbereitung geschult werden, um der Lage sein, den Titel und die Bischöfliche Behörde von seinen Vorgängern zu dem Zeitpunkt ausgeübt erben von seinem Ableben. Die Kirche auch löschte spezifische Leitlinien, wie der Erbe ist, von der Kindheit zum Erwachsenenalter erhöht werden, um für die Übernahme des hoch angesehenen geistlichen Amtes qualifizieren.

Es war nach dieser langen Tradition der Kirche des Ostens übte die Mutter des verstorbenen Erzbischof Mar Yousip Khnanisho, wenn sie mit ihrem Kind, die in den Dienst des Herrn geweiht wurde konzipiert, Selbstverleugnung durch den Verzicht auf alle Lebensmittel aus tierischen Fleisch oder einer der Zutaten, bis zu dem Zeitpunkt er im Jahr 1893 geboren wurde. Von dem Moment an wurde er geboren wurde Mar Yousip Khnanisho in starren Rücksicht auf die kanonische Anforderungen gebracht.

Die meisten Assyrer sind sich bewusst, dass Mar Yousip aus einer langen Reihe von Nachfolge kommt in der Familie der Mar Khnanisho, den Namen von allen, die die Erzbischöfe von Shamisdin das zweithöchste Amt in der Kirche des Ostens Siehe beitreten getragen. Dieser Erzbischof Zelle Shamisdin und Rustaqa wurde im Dorf Mar Ishoo in der Provinz Shamisdin, Türkei. Das Mar Ishoo Kloster, in dem Anfang des 5. Jahrhunderts, enthielt das Büro und die offizielle Residenz des Erzbischofs.

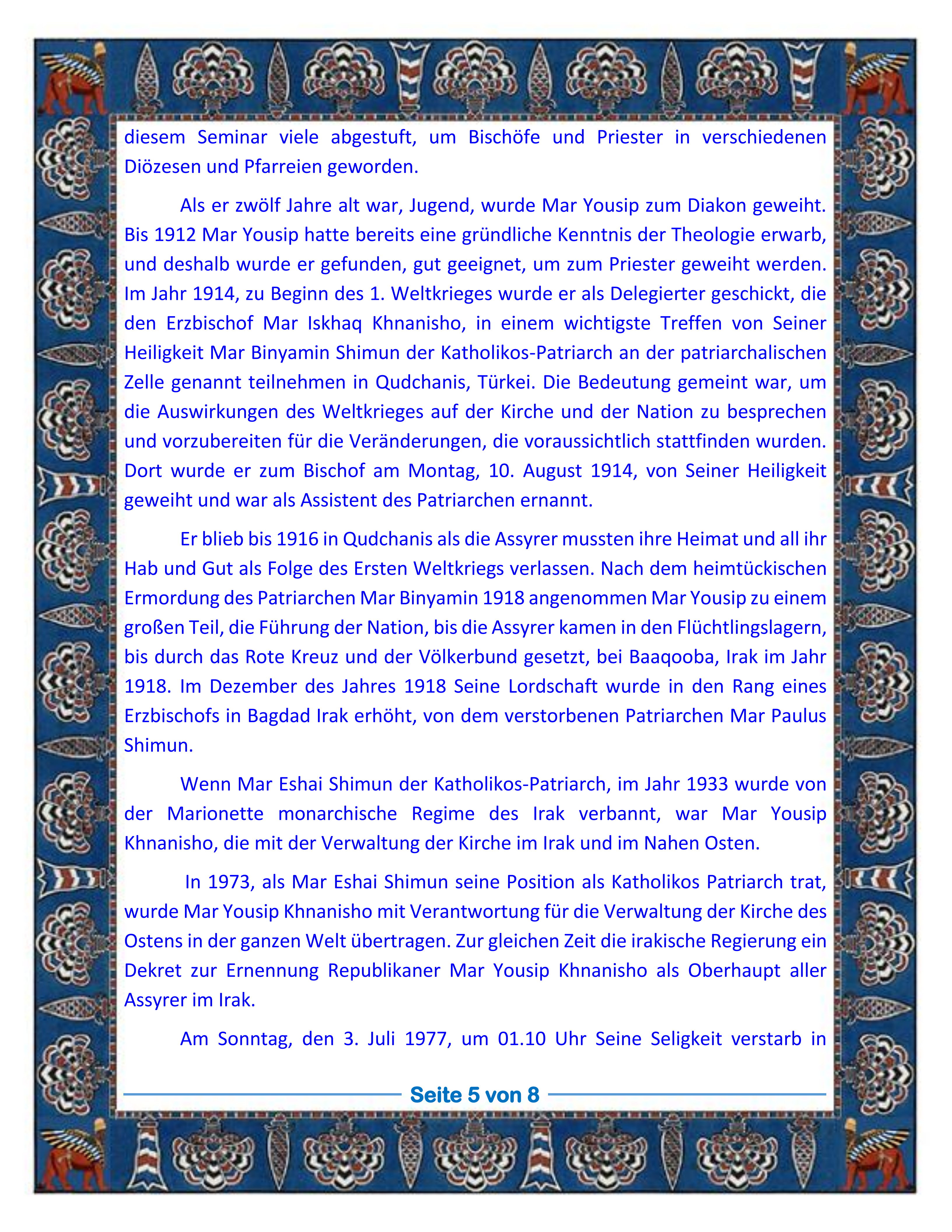
Das Mar Khnanisho Familie ist bekannt für seine Frömmigkeit, Sanftmut und Adel bekannt. Laut historischen Dokumenten erhalten, zwölf Erzbischöfe haben dieses erhabene Amt innerhalb der Kirche Verwaltung besetzt, haben alle von denen sich bewährt, ohne den Schatten eines Zweifels, mit spirituellen Solidität, ungestörten Tugenden Klugheit und Weisheit ausgestattet werden, außerdem ihre Treue und Hingabe gegenüber den Führern der Kirche schon immer eindeutig und unbeugsame. Die Gräber von fünf ihrer heiligen Väter, im Tempel des Mar Ishoo Kloster begraben, kann leicht erkannt werden von den gravierten Steine noch intakt. Die Gräber von drei weiteren verstorbenen Erzbischöfe konnte nicht gefunden, wie der Tempel viele Veränderungen im Laufe der letzten mehreren hundert Jahren unterzogen wurde.



Die neunte Erzbischof in dieser Linie der Nachfolge wurde zum Ausruhen in der Kirche von Bnai Shmooni im Dorf Charookhinn in der Provinz Bothan, Türkei gelegt. Er wurde von einer Pilgerfahrt Rückkehr ins Heilige Land, als er plötzlich mit einer tödlichen Krankheit, die sein Leben endete infiziert. Der zehnte Erzbischof von Shamisdin verstarb im Laufe eines seiner Routine Besuche in den verschiedenen Pfarreien unter seiner Gerichtsbarkeit. Auf Antrag seines treuen Gemeindemitglieder, die ihn verehrt tief, wurde in der Kirche von Mar Tooma Shlikha (St. Thomas der Apostel) Kirche im Dorf Baloolan, Targawar und Nordwest Iran interniert.

In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg verlor Mar Iskhaq Khnanisho, der elfte Erzbischof in seiner Linie, sein kostbares Leben, wie viele andere Tausende seiner Menschen, die während der langen Flucht von ihren Vorfahren Heimat in der Türkei umgekommen und Iran-sie gekreuzt hohen Bergen und tiefen Schluchten auf der Suche nach einem sicheren Hafen, um ihre müden Knochen ausruhen. Cholera und andere tödliche Krankheiten nahm das Leben von zwei Dritteln des gesamten assyrischen Bevölkerung. Mar Iskhaq Khnanisho, die glaubten, ein wahrer Heiliger war, wurde in Kermanshah, einer Stadt an der östlichen Grenze des Iran begraben. Ein Schrein wurde über seinem Grab errichtet worden, um die Tausende, aus allen religiösen Sekten, pilgern jedes Jahr aus allen Teilen des Iran.

Der zwölfte und letzte der Erzbischöfe der Mar Khnanisho Familie in die Kirche gestiftet war Seine Seligkeit der späten Mar Yousip Khnanisho, Gott sei seiner Seele gnädig. Er wurde in den Himmel von seinem himmlischen Vater am Sonntag, dem dritten Juli 1977, in der Stadt Bagdad, der Hauptstadt des Irak (Bet-Nahrain) genannt. In einem frühen Alter, während ein kleiner Junge war er sich bewusst, was erhabener Position, die er geweiht war, so hatte er auswendig die komplette eucharistischen Riten in der Kirche von einem Diakon oder Priester durchgeführt gelernt. Er wurde von einem angemessen Gelehrter, Reverend Rehana, seines Vaters Onkel, der auch in der aramäischen, russischer und türkischer Sprache und eine Autorität in östlichen Theologie bewandert unterrichtet. Reverend Rehana war der Leiter des Priesterseminars Mar Ishoo Kloster und er unterrichtete an einer Reihe von Studenten für das Priestertum. Von



diesem Seminar viele abgestuft, um Bischöfe und Priester in verschiedenen Diözesen und Pfarreien geworden.

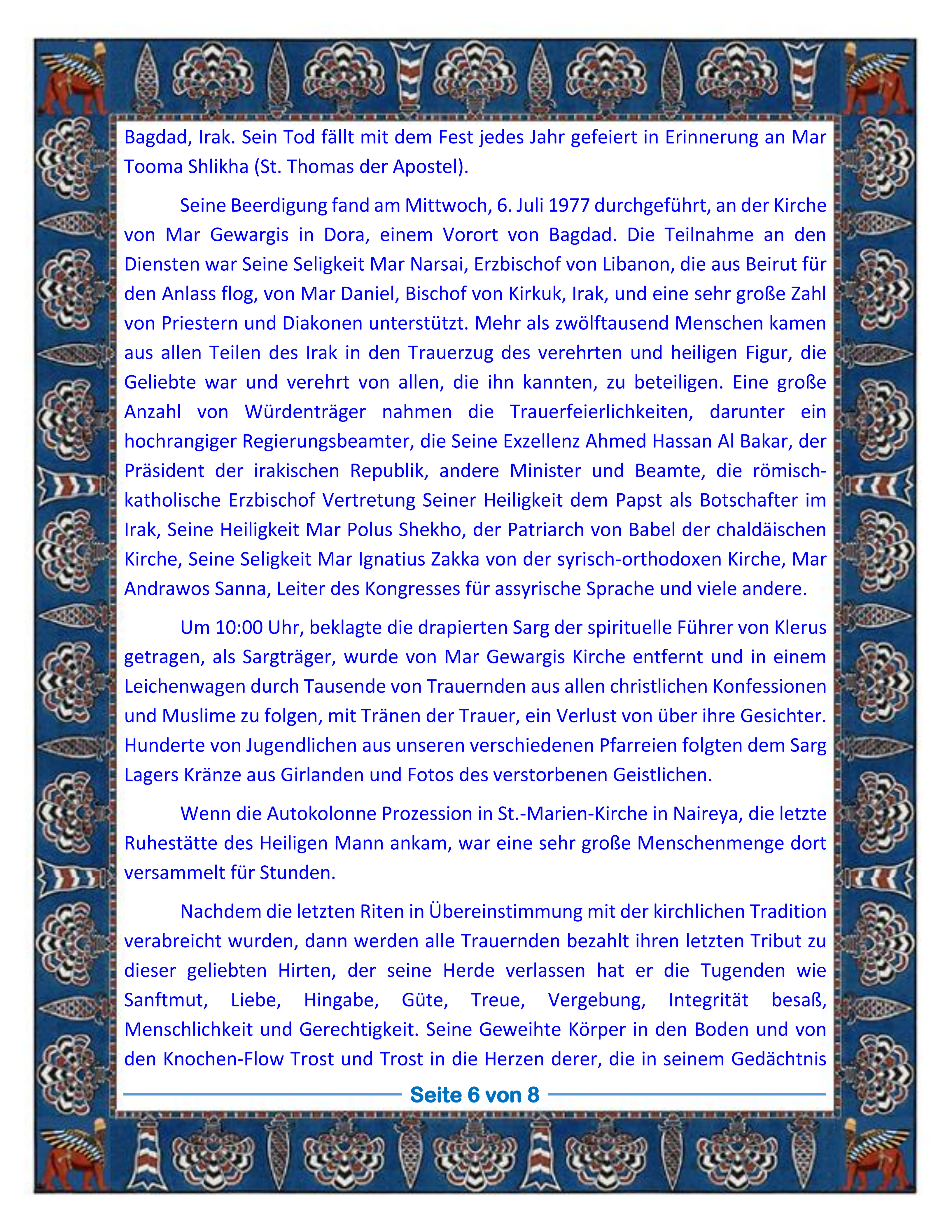
Als er zwölf Jahre alt war, Jugend, wurde Mar Yousip zum Diakon geweiht. Bis 1912 Mar Yousip hatte bereits eine gründliche Kenntnis der Theologie erwarb, und deshalb wurde er gefunden, gut geeignet, um zum Priester geweiht werden. Im Jahr 1914, zu Beginn des 1. Weltkrieges wurde er als Delegierter geschickt, die den Erzbischof Mar Iskhaq Khnanisho, in einem wichtigste Treffen von Seiner Heiligkeit Mar Binyamin Shimun der Katholikos-Patriarch an der patriarchalischen Zelle genannt teilnehmen in Qudchanis, Türkei. Die Bedeutung gemeint war, um die Auswirkungen des Weltkrieges auf der Kirche und der Nation zu besprechen und vorzubereiten für die Veränderungen, die voraussichtlich stattfinden wurden. Dort wurde er zum Bischof am Montag, 10. August 1914, von Seiner Heiligkeit geweiht und war als Assistent des Patriarchen ernannt.

Er blieb bis 1916 in Qudchanis als die Assyrer mussten ihre Heimat und all ihr Hab und Gut als Folge des Ersten Weltkriegs verlassen. Nach dem heimtückischen Ermordung des Patriarchen Mar Binyamin 1918 angenommen Mar Yousip zu einem großen Teil, die Führung der Nation, bis die Assyrer kamen in den Flüchtlingslagern, bis durch das Rote Kreuz und der Völkerbund gesetzt, bei Baaqooba, Irak im Jahr 1918. Im Dezember des Jahres 1918 Seine Lordschaft wurde in den Rang eines Erzbischofs in Bagdad Irak erhöht, von dem verstorbenen Patriarchen Mar Paulus Shimun.

Wenn Mar Eshai Shimun der Katholikos-Patriarch, im Jahr 1933 wurde von der Marionette monarchische Regime des Irak verbannt, war Mar Yousip Khnanisho, die mit der Verwaltung der Kirche im Irak und im Nahen Osten.

In 1973, als Mar Eshai Shimun seine Position als Katholikos Patriarch trat, wurde Mar Yousip Khnanisho mit Verantwortung für die Verwaltung der Kirche des Ostens in der ganzen Welt übertragen. Zur gleichen Zeit die irakische Regierung ein Dekret zur Ernennung Republikaner Mar Yousip Khnanisho als Oberhaupt aller Assyrer im Irak.

Am Sonntag, den 3. Juli 1977, um 01.10 Uhr Seine Seligkeit verstarb in



Bagdad, Irak. Sein Tod fällt mit dem Fest jedes Jahr gefeiert in Erinnerung an Mar Tooma Shlikha (St. Thomas der Apostel).

Seine Beerdigung fand am Mittwoch, 6. Juli 1977 durchgeführt, an der Kirche von Mar Gewargis in Dora, einem Vorort von Bagdad. Die Teilnahme an den Diensten war Seine Seligkeit Mar Narsai, Erzbischof von Libanon, die aus Beirut für den Anlass flog, von Mar Daniel, Bischof von Kirkuk, Irak, und eine sehr große Zahl von Priestern und Diakonen unterstützt. Mehr als zwölftausend Menschen kamen aus allen Teilen des Irak in den Trauerzug des verehrten und heiligen Figur, die Geliebte war und verehrt von allen, die ihn kannten, zu beteiligen. Eine große Anzahl von Würdenträger nahmen die Trauerfeierlichkeiten, darunter ein hochrangiger Regierungsbeamter, die Seine Exzellenz Ahmed Hassan Al Bakar, der Präsident der irakischen Republik, andere Minister und Beamte, die römisch-katholische Erzbischof Vertretung Seiner Heiligkeit dem Papst als Botschafter im Irak, Seine Heiligkeit Mar Polus Shekho, der Patriarch von Babel der chaldäischen Kirche, Seine Seligkeit Mar Ignatius Zakka von der syrisch-orthodoxen Kirche, Mar Andrawos Sanna, Leiter des Kongresses für assyrische Sprache und viele andere.

Um 10:00 Uhr, beklagte die drapierten Sarg der spirituelle Führer von Klerus getragen, als Sargträger, wurde von Mar Gewargis Kirche entfernt und in einem Leichenwagen durch Tausende von Trauernden aus allen christlichen Konfessionen und Muslime zu folgen, mit Tränen der Trauer, ein Verlust von über ihre Gesichter. Hunderte von Jugendlichen aus unseren verschiedenen Pfarreien folgten dem Sarg Lagers Kränze aus Girlanden und Fotos des verstorbenen Geistlichen.

Wenn die Autokolonne Prozession in St.-Marien-Kirche in Naireya, die letzte Ruhestätte des Heiligen Mann ankam, war eine sehr große Menschenmenge dort versammelt für Stunden.

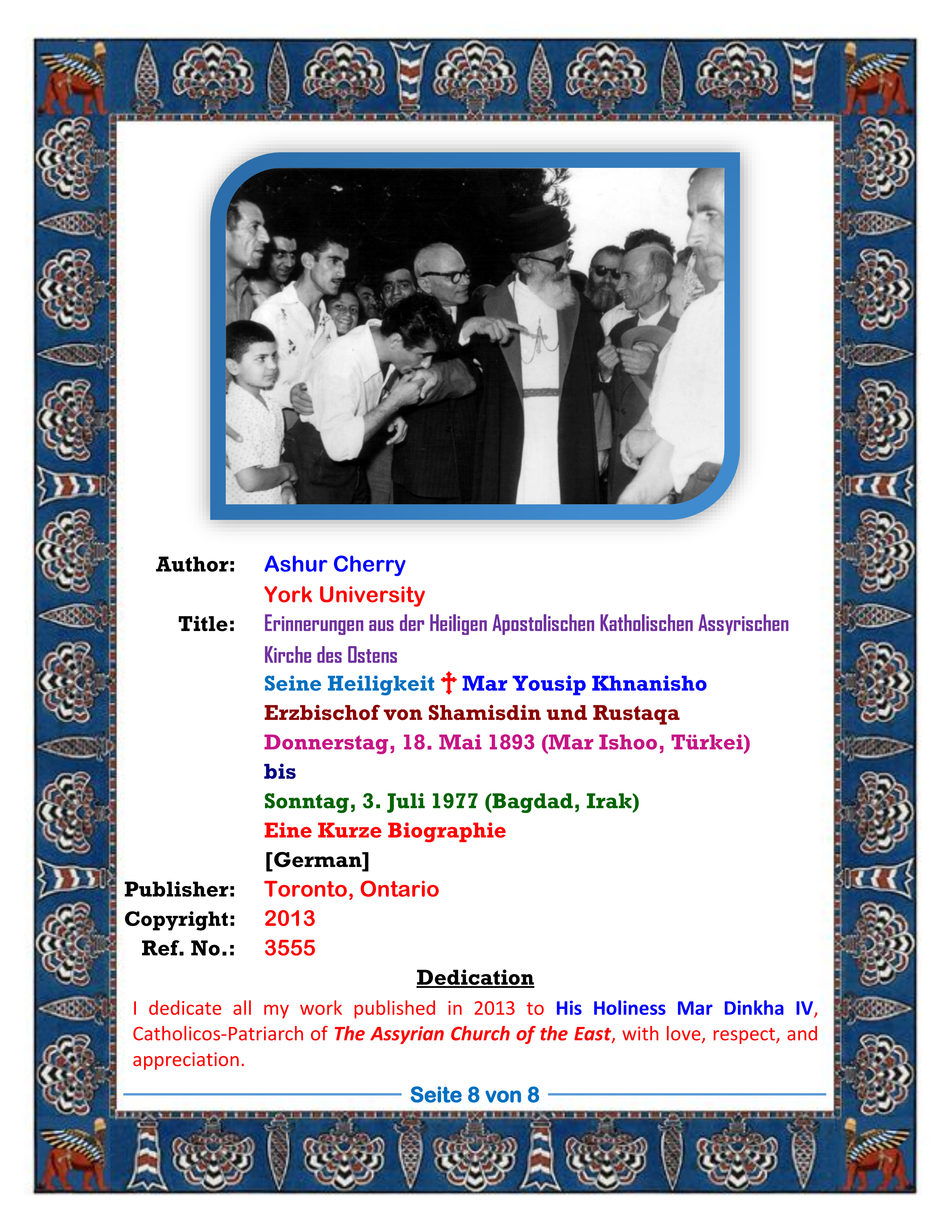
Nachdem die letzten Riten in Übereinstimmung mit der kirchlichen Tradition verabreicht wurden, dann werden alle Trauernden bezahlt ihren letzten Tribut zu dieser geliebten Hirten, der seine Herde verlassen hat er die Tugenden wie Sanftmut, Liebe, Hingabe, Güte, Treue, Vergebung, Integrität besaß, Menschlichkeit und Gerechtigkeit. Seine Geweihte Körper in den Boden und von den Knochen-Flow Trost und Trost in die Herzen derer, die in seinem Gedächtnis



beten begraben worden.

Der verstorbene Mar Yousip Khnanisho hat viele Bücher wie Gebet Kashkol, ein Buch der Hymnen geschrieben und übersetzt hat die Liturgie der Weihe, die Kirche Sakramente und andere. Er hat viele Bücher seiner eigenen, darunter Kompositionen von Lob an religiösen Feiertagen gesungen werden, von denen viele in dem Buch "Turgama" veröffentlicht verfasst.

Der heilige Lichtstrahlung, die von seinem heiligen Gesicht strahlte immer von Tausenden, die privilegiert gehabt zu haben, eine Audienz bei ihm waren, in Erinnerung bleiben. Er folgte aufmerksam in die Fußstapfen seines Herrn und Meister, Jesus Christus, und er ist nun in Gemeinschaft mit ihm im Himmel. Er predigte Toleranz, Mitgefühl, Großmut und Bescheidenheit, Treue und wie moralisch zu verhalten. Es ist angemessen, dass er jährlich begangen werden und ein Fest nach ihm benannt, für die vielen Anhörungen zugeschrieben seine wunderbare touch sind ein sichtbarer Beweis, dass er gewährt Unantastbarkeit von der Synode des Heiligen Apostolischen Katholischen Assyrischen Kirche des Ostens zu werden verdient. Seine Seele wird nie in Frieden ruhen, wenn die Menschen, die er so sehr liebte, und führte seit mehr als einem halben Jahrhundert, erreichen ihr Gott gegebenen Rechte auf Selbstbestimmung und Sicherheit in einer Heimat, dass sie stolz ihr Eigen nennen.



Author: Ashur Cherry
York University

Title: Erinnerungen aus der Heiligen Apostolischen Katholischen Assyrischen Kirche des Ostens

Seine Heiligkeit ✝ Mar Yousip Khnanisho

Erzbischof von Shamisdin und Rustaqa

Donnerstag, 18. Mai 1893 (Mar Ishoo, Türkei)

bis

Sonntag, 3. Juli 1977 (Bagdad, Irak)

Eine Kurze Biographie

[German]

Publisher: Toronto, Ontario

Ref. No.: 3555

Dedication

I dedicate all my work published in 2013 to **His Holiness Mar Dinkha IV**, Catholicos-Patriarch of ***The Assyrian Church of the East***, with love, respect, and appreciation.